

<http://www.derwesten.de/staedte/sundern/junge-realschueler-spielen-eltern-auf-probe-id9142289.html>

ERZIEHUNG

Junge Realschüler spielen Eltern auf Probe

21.03.2014 | 12:00 Uhr



Schüler testen das Elternsein in Sundern an der Realschule

Foto: Matthias Sch

Kinder können ganz schön nerven. Das merken gerade die Schüler der Stufe 9 an der Realschule Sundern in einem Pilotprojekt. Lehrerin Caroline Hähnel hatte die Idee zu einem Selbsttest, der Schülerinnen und Schüler unmittelbar mit den Problemen als junger Vater oder Mutter in Berührung bringt: den Babysimulator.

Kinder können ganz schön nerven. Das merken gerade die Schüler der Stufe 9 an der Realschule Sundern in einem Pilotprojekt. Lehrerin Caroline Hähnel hatte die Idee zu einem Selbsttest, der die Schülerinnen und Schüler unmittelbar mit den Problemen als junger Vater oder Mutter in Berührung bringt: den Babysimulator. „Ich bin froh, dass diese Idee an uns herangetragen wurde“, berichtete gest Matthias Ostrop, Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung Sundern. Sie finanzierte mit 4000 Euro fünf interaktive Baby, die nun dem Verein zur Förderung der Jugendarbeit gehören, ihr „Home“ an der Realschule haben.

Auch andere Schule können testen

Da das Projekt in den anderen Schulen nicht unbeobachtet blieb, haben sich andere Klassen schon beworben. Cornelia Hähnel steht dazu mit Rat und Tat zur Seite. Denn nun liegen die ersten Erfahrung des an der Realschule auf vier Wochen angelegten Projektes vor. Zunächst wurden die Schüler mit den Problemen Kind konfrontiert: „Wir haben errechnet, dass ein Kind bis zum 18. Lebensjahr etwa 150 000 Euro kostet“, berichtet Fiona. Es ging aber auch um Ernährung, Krankheiten, Gefahren, um Themen w Sexualität, Verhütung und Abtreibung. Lehrerin Cornelia Hähnel sieht, dass die Jungen und Mädchen durch das Projekt die Schule ganz anders bewerten: „Sie haben erkannt, dass man - um sich eine Familie leisten zu können - auch einen Abschluss haben muss.“